

Die Longlist des Literaturpreises der deutschen Wirtschaft 2025 steht fest

Berlin, 30. Januar 2025. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft gibt die nominierten Autor:innen für seinen Literaturpreis 2025 bekannt:

Fatma Aydemir | Yevgeniy Breyger | Julienne De Muirier | Joshua Groß | Elias Hirschl | Sabrina Janesch | Jakob Nolte | Słata Roschal | Beliban zu Stolberg | Dana von Suffrin | Ruth-Maria Thomas | Hengameh Yaghoobifarah

Seit 1953 zeichnet der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft junge herausragende Stimmen der Gegenwartsliteratur aus. In diesem Jahr nominiert die Jury zusammen mit externen Fachberater:innen zwölf Autor:innen, deren Veröffentlichungen von erzählerischer Prosa über Theatertexte bis hin zu Lyrikbänden die Vielfalt zeitgenössischer Literatur spiegeln.

Die diesjährige Jury unter Leitung von **Dr. Marcella Prior-Callwey** besteht aus den Fachberater:innen **Ronald Düker** (Literaturkritiker), **Barbara Mundel** (Intendantin Münchner Kammerspiele) und **Insa Wilke** (Literaturkritikerin) sowie aus Mitgliedern des Gremiums Literatur des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

Im Frühjahr 2025 wählt die Jury die Autor:innen der Shortlist des Preises aus. Diese erhalten die Möglichkeit, ihre Werke im Rahmen einer öffentlichen Lesung am **16. Mai 2025** in den **Münchner Kammerspielen** vorzustellen.

Weitere Informationen zu den Autor:innen der Longlist finden Sie unter:

<https://www.kulturkreis.eu/foerderbereiche/literatur/literaturpreis-der-deutschen-wirtschaft-2025>.

Der Literaturpreis der deutschen Wirtschaft 2025 wird durch die Deutsche Bank Stiftung unterstützt.

Über den Literaturpreis der deutschen Wirtschaft

Seit 1953 zeichnet der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft herausragende Talente der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur aus. Der gattungsübergreifende Literaturpreis der deutschen Wirtschaft ist mit 20.000 Euro dotiert und wird jährlich an Autor:innen unter 45 Jahren verliehen, deren Werke durch hohe literarische Qualität überzeugen. Die diesjährige Preisverleihung findet im Oktober im Rahmen der Jahrestagung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft in Berlin statt.

Über den Kulturkreis der deutschen Wirtschaft

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft wurde 1951 gegründet und ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Als unabhängiges Netzwerk engagierter Unternehmen setzt er sich für Kunstfreiheit als zentrale Säule der Demokratie ein. Im Zentrum seiner Arbeit steht seit über 70 Jahren die Förderung von Nachwuchstalente in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik. Zu den Preisträger:innen im Bereich Literatur, die der Kulturkreis schon frühzeitig gefördert hat, zählen Heinrich Böll, Ingeborg Bachmann, Paul Celan, Günter Grass, Nelly Sachs, Marie Luise Kaschnitz, Elias Canetti, Robert Menasse, Daniel Kehlmann, Clemens J. Setz und Nino Haratischwili.

Über die Deutsche Bank Stiftung

Die Deutsche Bank Stiftung zielt mit ihren Aktivitäten auf die Entwicklung und nachhaltige Stärkung von Potenzialen insbesondere junger Menschen. Sie initiiert und unterstützt Projekte, die diesen neue Erfahrungsräume eröffnen und sie dazu befähigen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten. Ebenso ermutigt sie den künstlerischen Nachwuchs, neue Wege auszuprobieren und professionelle Fähigkeiten weiter auszubauen. Sie trägt mit zahlreichen Projekten zur Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte bei und stärkt die Chancengerechtigkeit für benachteiligte Gesellschaftsgruppen. Nicht zuletzt fördert die Stiftung das vielfältige kulturelle Leben in Deutschland. Weltweit engagiert sie sich gemeinsam mit starken Partnern in der Katastrophenprävention.



KONTAKT

Anna Langhans

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T: +49 (0)30-20 28-1404
E: a.langhans@kulturkreis.eu

Pia Nagel

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T: +49 (0)30-20 28-1760
E: p.nagel@kulturkreis.eu